

Planung Brüggmoos und Spitalneubau Biel – Brügg

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Seit Anfang Jahr ist in der Planung Brüggmoos so einiges passiert. Im Februar konnten wir die Testplanung «Uferparkanlage im Brüggmoos» jurieren. Die dazugehörige Ausstellung im März zog über 1000 Besucherinnen und Besucher an. Am 2. Mai konnte dann die Spitalzentrum Biel AG (SZB) ihren Studienauftrag zum Spitalneubau Biel – Brügg abschliessen.

Das Siegerprojekt wurde Ende Juni in der Mehrzweckanlage Erlen ausgestellt. Auch hier war das Interesse gross: Über 500 Personen sahen sich die Resultate der Studie vor Ort an.

Diese beiden Projekte, die jeweils während über einem Jahr entwickelt wurden, haben zum Ziel, die Brüggerinnen und Brügger sowie Inter-

essierte aus der Region darüber ins Bild zu setzen, wie das Brüggmoos in nicht allzu ferner Zukunft aussehen könnte. Im Oktober 2024 wird über die Zone mit Planungspflicht (ZPP) Brüggmoos abgestimmt. Die Brügger Bevölkerung wird entscheiden, ob dieses Zielbild vom Brüggmoos Realität werden soll.

Die Projekte, die wir bis anhin präsentiert haben, sollen der Bevölkerung eine Vorstellung davon geben, was wir gerne realisieren möchten. Mit der Zonenplanänderung schaffen wir das Fundament, um unter anderem diese Gebäude zu errichten.

Zur Erinnerung: Es ist von Gesetzes wegen nicht erlaubt, auf einem beliebigen Stück Land nach Lust und Laune etwas zu bauen. So ist es zum Beispiel in der Landwirtschafts-

zone nicht erlaubt, Wohnungen zu realisieren. In der Wohnzone ist es gleichzeitig nicht erlaubt, industrielle Bauten zu errichten. Die Ortsplanung und die entsprechenden Überbauungsordnungen geben vor, an welchem Ort welche Nutzungsarten möglich sind. Das scheint oft kompliziert, hat aber seine Berechtigung. Nur so ist für eine Gemeinde und Investoren klar, wo welche Gebäude und Nutzungen in welchem Ausmass realisiert werden können.

Die Gemeinde Brügg im Umbruch

Wo früher das Brüggmoos ganz klar durch die Industrie geprägt war, wollen wir mittelfristig eine Nutzungsänderung schaffen. Mit der Attraktivierung durch den Erlen- und Uferpark wollen wir das bestehende Naherholungsgebiet weiter aufwerten. Wir wollen reine Industrienutzung mit Wohn- und



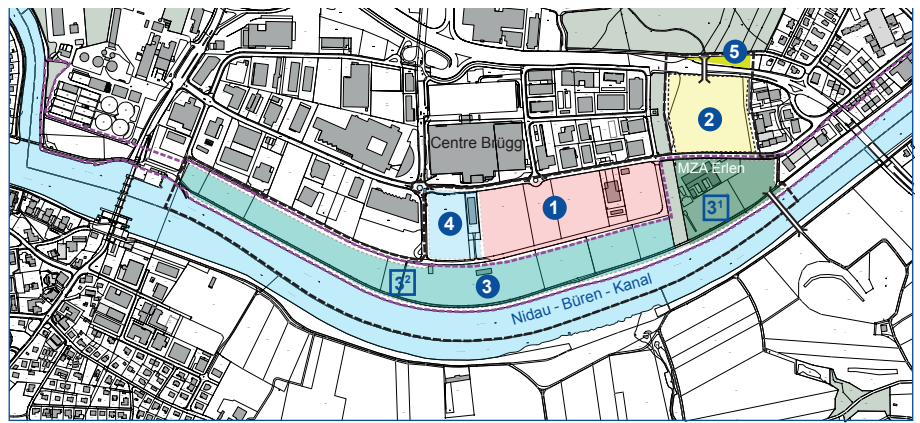
Ansicht Spital vom Spitalpark aus gesehen

Arbeitsraum ergänzen und erweitern. Mit der Zonenplanänderung streben wir einen Umbruch an. Das heutige, reine Industriequartier soll geöffnet werden.

Wir schaffen im **Sektor 1** die Möglichkeit dafür, dass ein Spital gebaut werden kann. Im **Sektor 2** schaffen wir einerseits eine Zone öffentliche Nutzung, ZÖN genannt. Andererseits entsteht die Möglichkeit für innovative Betriebe, sich hier anzusiedeln. Unter «Innovation» verstehen wir zum Beispiel Angebote aus der Medizinaltechnik oder anderen Branchen. Wir wollen aber keine Schwerindustrie oder sehr fahrtenintensive Logistikzentren.

Im **Sektor 3** wird die Gemeinde den Erlenpark realisieren. Damit soll ein Ort geschaffen werden, an dem die Menschen Feste feiern, sich austauschen und verweilen können. Der Uferpark wird Teil des regionalen Naherholungsgebietes, direkt vor der Haustüre der Brüggerinnen und Brügger und der angrenzenden Gemeinden.

Der **Sektor 4** wird neu als Wohnen und Arbeiten definiert. So wird es in Zukunft möglich sein, weiteren Wohnraum entlang des Nidau-Büren-Kanals zu realisieren.



Legende

 Planungsperimeter	 Sektor Spital Biel - Brugg	 Uferparkanlage:
 Perimeter Uferschutzplan (SFG)	 Sektor Erlen Nord	 3 ¹ Erlenpark
 neue Brücken	 Sektor Uferpark	 3 ² Uferpark
	 Sektor West	
	 Sektor Bernstrasse	

**D'Brügg i
Zuekunft**

PLANUNG BRÜGGMOOS

Die Resultate der Wettbewerbe «Studienauftrag Spitalzentrum Biel – Brugg» und «Testplanung Uferparkanlage im Bruggmoos» sind ein Vorgeschmack davon, was noch alles kommen könnte...

Wie und was genau realisiert wird, ist Teil der Planung und wird bei einem «Ja» der Brügger Bevölkerung im Oktober 2024 weiter ausgearbeitet.

Jetzt mitwirken!

Damit Sie sich einbringen können, findet im September 2023 im Planungslokal an der Bielstrasse 1 in Brugg eine öffentliche Mitwirkung statt. Wir werden alle vorhandenen Pläne und Berichte auflegen.

Sie können sich über die geplante Zonenplanänderung mit der Änderung



Sicht auf den Erlenpark von der Velo- und Fussgängerbrücke nach Aegerten (Realisation nicht vor 2032)

Uferschutzplanung nach SFG (See- und Flussufergesetz) mit den verschiedenen Sektoren informieren. Wir stellen auch sämtliche Änderungen des Baureglements bezüglich ZPP Brüggmoos zur Verfügung.

Die Verkehrsstudie zur Planung Brüggmoos / Spitalneubau Biel – Brügg steht bereit zur Einsicht und soll aufzeigen, wie das Brüggmoos den zukünftigen Verkehr verdauen kann.

Des Weiteren werden Sie Einsicht in den Umweltverträglichkeitsbericht erhalten. Darin wird unter anderem der zu erwartende Lärm thematisiert.

Selbstverständlich können Sie auch alle anderen Fragen stellen. Wir betrachten die öffentliche Mitwirkung als Teil der Partizipation der Bevölkerung zu diesen grossen Änderungen in ihrer Gemeinde.

Haben Sie Bedenken? Gibt es Punkte, die Sie gerne einbringen möchten? Dann ist jetzt der Zeitpunkt, sich zu äussern. Informativ werden wir die Überbauungsordnung «ZPP Uferpark» sowie die Überbauungsordnung «Spi-

tal Biel – Brügg» zur Einsichtnahme anbieten, die in der Genehmigungskompetenz des Gemeinderates liegen. Es ist uns sehr wichtig, dass die Brüggerinnen und Brügger auch über Detailplanungen informiert werden. Zudem erhalten Sie einen Einblick in das Mobilitätskonzept des geplanten neuen Spitalzentrums und die damit verbundenen Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr.

Wie Sie sehen, ist der Spitalneubau Biel – Brügg ein Treiber für die Umgestaltung des Brüggmoos' und somit ein riesiger Schritt in die Brügger Zukunft.

Brügg ist seit jeher ein wichtiger Dienstleister für die Region. Sei es mit der Müve, der ARA oder dem Ostast der Autobahn A5. Brügg war immer innovativ und wurde den Anforderungen an eine moderne und attraktive Gemeinde stets gerecht.

Seien auch Sie ein Teil vom nächsten, grossen Schritt!

Besuchen Sie uns!

Das Planungslokal wird im September von jeweils 14 bis 17 Uhr für spontane

Besuche geöffnet sein. Wenn Sie einen persönlichen Termin mit einer Betreuungsperson wünschen, so können Sie auf <https://www.zukunft-brueggmoos.ch> unter der Rubrik «öffentliche Mitwirkung» einen Termin vereinbaren. Eine Behördenvertreterin oder ein Behördenvertreter wird Sie in Empfang nehmen und alle offenen Fragen so umfassend wie möglich beantworten.

Vorgängig findet am Dienstag, 5. September um 19 Uhr in der Aula Bärlet in Brügg eine Informationsveranstaltung statt. Ein Termin, den Sie sich dick in der Agenda notieren sollten.

Es gibt keinen Grund, schüchtern zu sein! Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüsse

Franz Kölliker – Gemeindepräsident
Einwohnergemeinde Brügg

Fotos: zVg



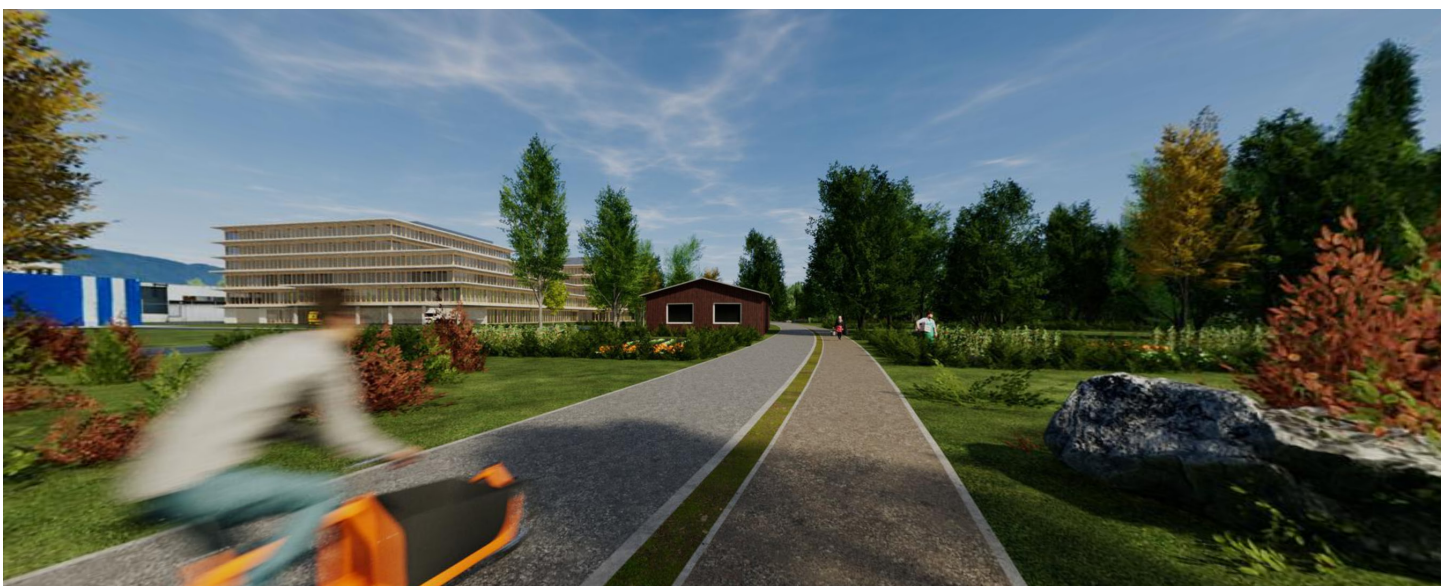
Sicht vom Holzsteg – Landschaftsfenster Ost



Promenade entlang des Uferparks



Velo- und Fussgängerbrücke über A6 (im Hintergrund die Mehrzweckanlage)



Promenade entlang der Gemeinschaftsgärten